

Mann mit Machete taucht beim ehemaligen Chef auf

Polizeieinsatz in Groß Düngen / 24-Jähriger gibt widerstandslos auf



40 Polizeibeamte und Einsatzkräfte des Spezialeinsatzkommandos waren in Groß Düngen im Einsatz.

FOTOS: JULIA MORAS

Von Andrea Hempfen

Groß Düngen. Ein Mann mit einer Machete hat am Dienstagnachmittag einen Polizei-Großeinsatz in Groß Düngen ausgelöst. Eine Gefahr für die Bevölkerung ging von dem 24-Jährigen laut der Beamtinnen und Beamten nicht aus. Dennoch war das Einsatzgebiet großräumig abgeriegelt worden. Auch die Bahnstrecke war gesperrt.

Wie die Polizei mitteilt, suchte der junge Mann offenbar seinen ehemaligen Arbeitgeber, ein Metallbauunternehmen, auf. Der 24-jährige Hildesheimer trug, als er auf das Gelände ging, einen Pulli, ein Basecap, Jeans und einen Rucksack aus dem eine Machete herausragte. Als der Chef des Unternehmens das sah, wählte er den Notruf der Polizei.

Mit Blaulicht und Martinshorn donnerten die Einsatzfahrzeuge aus Hildesheim gegen 15 Uhr über die Alfelder Straße Richtung Süden. Die Polizei Bad Salzdetfurth waren



In Groß Düngen sind viele Straßen während des Einsatzes gesperrt worden.

ebenso unterwegs, zudem wurde Verstärkung angefordert. Experten wie das Spezialeinsatzkommando Niedersachsen (SEK) steuerten ebenfalls den Einsatzort im Bad Salzdetfurth Stadtgebiet an.

In Groß Düngen wurde der Bereich großflächig abgesperrt. Die Seitenstraßen waren ebenso abgeriegelt wie die Heinder Straße. Im Einsatz war, neben den 40 Einsatzkräften aus Stadt und Kreis, auch die Verhandlungsgruppe der Polizeidirektion Göttingen – speziell geschul-

”
Die Verhandlungsgruppe hat einen verdammten guten Job gemacht.

**Polizeisprecher
Bad Salzdetfurth**

te Kräfte, die zum Beispiel auch bei Geiselnahmen zum Einsatz kommen.

Wie ein Sprecher der Polizei Bad Salzdetfurth berichtet, wirkten die Fachleute der Verhandlungsgruppe offenbar gut auf den jungen Mann ein. Er legte schließlich um 16.35 Uhr in der Bahnhofsallee seinen Rucksack ab und ließ sich mit einer Cola in der Hand widerstandslos festnehmen. Die Beamten brachten ihn zum Polizeikommissariat in Bad Salzdetfurth. „Er kam lächelnd auf die Wache“, sagte ein Beamter. Die Polizei sei sehr erleichtert, dass der Einsatz so glimpflich ausgefallen ist. „Die Verhandlungsgruppe hat einen echt guten Job gemacht“, lobt der Bad Salzdetfurth Beamte.

Vom Kommissariat in Bad Salzdetfurth aus ist der Mann später in eine psychiatrische Klinik in Hildesheim gebracht worden. Was genau der junge Mann vorhatte, ist unklar. Die Ermittlungen der Polizei dauern noch an.